

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers  
Über meine Quellen

IX  
XV

## Kapitel 1

1. Die Eisenbahnerfamilie (1) – 2. Von der Wilhelm-Ernst- zur Ernst-Abbe-Schule (28) – 3. «Formationserziehung» und Freunde (48) – 4. Mein Freund »Schimmel« (64) – 5. Am Eisenacher Stadttheater (71) – 6. Reiselust (93) – 7. Jahrgang 1926: Wehrrertüchtigungslager, Luftwaffenhelfer, Arbeitsdienst (83) – 8. Rheinreise im Mai 1944 (90) – 9. Sanitätssoldat (107) – 10. Frontbewährung (99) – 11. »Heimaturlaub« (111) – 12. »Woennoplennyj« (114) – 13. Stationen einer gestohlenen Jugend: Rudoletz, Döllersheim, Sambor, Brest, Chotschkowo, Moheisk, Tutschkowo (121)

## Kapitel 2

1. Wieder zu Hause (159) – 2. An der Universität in Halle (161) – 3. Politisches Engagement an der Pädagogischen Fakultät (178) – 4. Die Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1951, die Gaudigbüste und der 17. Juni 1953 (184) – 5. Kolleginnen und Kollegen in Halle nebst einem Exkurs über Bildungsprivilegien und »Intelligenzpolitik« (192)

## Kapitel 3

1. Ankunft im Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut mit Abschweifungen in die Schulgeschichte der DDR (201) – 2. Anfänge und Eindrücke im DPZI (211) – 3. Forschungsvorhaben (223) – 4. Liepnitzsee und Rangsdorf nebst Notizen über Macht und Moral (233) – 5. Vom Sinn der Geschichte der Pädagogik (242) – 6. Imponderabilien in den Beziehungen zu Nachbarn: Erstmals ohne Uniform im Ausland – Polen 1956, Tschechoslowakei 1957 (245) – 7. »Grundprobleme deutscher Pädagogik« 1957 und der V. Pädagogische Kongreß (261) – 8. Ausbildung pädagogischer Wissenschaftler – die Aspirantur am DPZI (273) – 9. Die ersten Aspirantenurse und ein Exkurs über Kritik

und Selbstkritik (283) – 10. Über »Pionieraspirantur«, Geschichte der Pionierorganisation und M. H. (287) – 11. Publikationen und Reisen als Ausbildungsmethoden sowie Randbemerkungen über Allgemeine Pädagogik (293) – 12. Revisionismuskonzeption und Folgen 1957 (301) – 13. Genugtuung: 1. Klasse-Touristik nach Moskau, Tbilissi, Batumi und Leningrad (314)

## Kapitel 4

1. »Theorie« und »Praxis« in der Pädagogik, Anfänge zentraler Forschungsplanung und weitere Notizen über M.H. (329) – 2. Dienstauftrag: Nazipädagogen auf der Spur und Ostertagung deutscher Pädagogen 1959 (341) – 3. Im Verlagsausschuß von Volk und Wissen und Habilitation an der Humboldt-Universität (349) – 4. Flüchtige Eindrücke von Stockholm bis Dubrovnik (354) – 5. Vor dem Bau der Mauer und der 13. August 1961 (357) – 6. Promotionsrecht für das DPZI, Gastprofessur in Greifswald und Auslandsarbeit (365) – 7. Vom »Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem« – Schreibfeder bei Alexander Abusch (376) – 8. »Professorenkollegium« (387) – 9. Pädagogik und Politik zwischen Moskau, Kassel und Cambridge (1964) (396) – 10. »Kontoauszüge« des Lebens 1965 (412)

## Kapitel 5

1. Im DPZI 1966/67: Beiträge zur Schulreform durch Lehrplanung, Erziehungsprogramm und beginnende Prognoseforschung (417) – 2. Einladung zur »offenen ideologischen Feldschlacht« gegen den Imperialismus« und »Auswertung« des XXIII. Parteitages der KPdSU (430) – 3. Pädagogik und Politik zwischen Graal-Müritz, Budapest, Hamburg, Olomouc, Loccum, Tokio, Hiroshima und Warschau (436) – 4. Zwei Seiten der »Diesterwegmedaille« und Bildungsprognostik 1967 bis 1979 (462) – 5. Zur Gründung der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik und Notizen über ein Gespräch mit Walter Ulbricht (474) – 6. Mit M.H. in Polen und Wiedersehen mit Sagorsk (490)

## Kapitel 6

1. Nochmals zur Gründung der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR (1970) (497) – 2. Mit der »Schwalbe« in den Riesefeldern und rund

um den VIII. Parteitag der SED (502) – 3. Volksbildungskommission DDR-ČSSR und UNESCO-Politiker in der DDR (512) – 4. Vom Crux der »Erziehungsforschung« und dem Kongreß der »International Association for Educational Research« 1973 in Paris (522) – 5. Eindrücke von den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Berlin 1973, einer Prognosereise nach Warschau und der Plenartagung der Akademie der Künste und der APW 1974 (537) – 6. Die II. Konferenz der Pädagogen sozialistischer Länder in Berlin (1974) und Diskussion über das Profil des Kindergartens und über deutsch-sowjetische Lehrbücher (548) – 7. Exkurs 1993: Reisen – Ägypten und USA (559) – 8. Forschungsplanung bis 1980 und multilaterale Zusammenarbeit nach der 1. Konferenz der Volksbildungsminister sozialistischer Länder (1975) (573) – 9. In der Akademie der Wissenschaften der DDR (577) – 10. Lesarten der Schlußakte von Helsinki, Eindrücke in Finnland und Bad Liebenstein (587) – 11. Notat Juni 1996 (600) – 12. Herr Biermann als Geschichtsperson und Reise mit der Ministerin nach Polen (604) – 13. Miscellen vom Ende der siebziger Jahre: Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, Lehrbuch »Geschichte der Erziehung«, Pionierpalast, VIII. Pädagogischer Kongreß (615) – 14. Kurse an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften und Ambivalenzen in der Pädagogik (626) – 15. Im Regierungs-»Volvo« nach Bonn (632)

## Kapitel 7

1. Zu Beginn der achtziger Jahre: Genossenelternversammlung an der »Osietzky-Schule« und Hans Ahrbecks 90. Geburtstag (653) – 2. »Rand«notizen über die achtziger Jahre (658) – 3. Zaungast bei der Karl-Marx-Konferenz (1983) und Dienstreisen nach Warschau, Paris und Budapest (1981) (665) – 4. Fröbel-Ehrung 1982 und Besuch aus Berlin-W 1983 (678) – 5. Japan – September/Oktober 1983 (690) – 6. Hotel »Zollernblick« im Schwarzwald: Diskussion SPD-SED im November 1984 (703) – 7. Zwischenstation Moskau: Konferenz über die Weltbedeutung und den internationalen Charakter der sozialistischen Schule und Pädagogik (1984) und nochmals Diskussion mit Vertretern der Grundwertekommission der SPD (1985) (717) – 8. Gespräche über Friedenserziehung zwischen den Lehrer-Gewerkschaften der DDR und der BRD (723) – 9. Als Begleiter von M. Honecker »zu Besuch« bei Kim Il Sung (750) – 10. Das Ende – nach den Tagebüchern von 1989 (770)

Personenverzeichnis (795)

Abbildungsverzeichnis (807)